

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022

- Auf Antrag der Jugendbeauftragten Jens Kronefeld und Daniela Schönauer-Kamin soll ein Platz für einen überdachten Treffpunkt in Heinersreuth gesucht werden. Außerdem sollen Workshops angeboten werden, um Ideen zu sammeln, wie die Gemeinde für Kinder und Jugendliche noch attraktiver werden kann.
- Die Bushäuschen aus Beton an der B85 in Unterwaiz sind in die Jahre gekommen. Es besteht das Problem, dass v.a. in Richtung Bayreuth Wartende vom Busfahrer nicht oder sehr spät erst gesehen werden. Daher sollen beide Bushäuschen ausgetauscht werden. Der Gemeinderat entschied sich für ein Modell aus Metall und Glas.
- In der Klausurtagung des Gemeinderates im Herbst einigte man sich, den Flächennutzungsplan neu aufzustellen und um einen Landschaftsplan zu ergänzen. Die Architektenleistung zur Ausschreibung wurde an das Büro UmbauStadt in Weimar vergeben.
- In Unterkonnersreuth wird ein neuer Spielplatz angelegt. Es werden Spielgeräte für insg. 24.406,90 Euro angeschafft.
- Aufgrund extremer Kostensteigerung (mehr als der doppelte Haushaltsansatz) wird die Deckensanierung in Unterwaiz - Am Berg verschoben.
- Auf dem Dach des Rathauses soll eine Photovoltaik-Anlage mit Batterie installiert werden. Die Kosten belaufen sich auf 61.941,48 €.
- Der Gemeinderat fasste den Beschluss, in Heinersreuth den Abriss der bestehenden und Neubau einer reinen Schulturnhalle weiterzuverfolgen. Für die Kegler sollen Grunderwerb und Fördermöglichkeiten für einen 4-Bahnenanlage als Anbau an die Mehrzweckhalle in Altenplos geprüft werden.
  - Der SKC Heinersreuth benötigt zum sportlichen Weiterkommen eine Vierbahnenanlage.
  - Die Maße für eine solche Anlage sind vorgegeben, am Standort in Heinersreuth kann die benötigte Fläche nicht bereitgestellt werden ohne den Hartplatz zu opfern oder kostspielig auf den alten Sportplatz zu verlegen.
  - Ohne gute Fördermittel kann der Bau einer Kegelbahn von der Gemeinde nicht finanziert werden, mit einer Zusage ist kurzfristig nicht zu rechnen, da die entsprechenden Bundesprogramme erst aufgelegt werden. So lange können und wollen wir nicht warten.

